

Telegramme des k. k. Telegraphen-Korrespondenz-Bureaus. Reichsrat.

Sitzung des Abgeordnetenhauses.

Wien, 10. Februar. In der heutigen Sitzung des Abgeordnetenhauses beantwortet zunächst der Minister für Kultus und Unterricht Graf Stürgkh die Interpellationen, betreffend die Ereignisse an der Krakauer Universität, worauf die Spezialdebatte über das Haufiergesetz fortgesetzt wird. In der Spezialdebatte über das Haufiergesetz ergreift auch Handelsminister Dr. Weisfänger das Wort, um auf die in der Debatte geäußerten Bedenken hinsichtlich der Beziehungen des in Verhandlung stehenden Gesetzentwurfes zum § 60 der Gewerbeordnung zu reagieren. Der Minister spricht seine Ansicht dahin aus, daß durch den heute in Beratung stehenden Gesetzentwurf der § 60 der Gewerbeordnung in keiner Weise tangiert wird und daß die Bestimmungen, welche dieser Paragraph in dreifacher Hinsicht bezüglich der Wandergewerbe enthält, auch im Falle des neuen Gesetzentwurfes über den Haufierhandel voll und ganz bestehen bleiben. Der Minister fügt bei, daß er sich vorbehalte, entweder selbst oder durch einen seiner Vertreter auf die einzelnen in der Debatte gefallenen Äußerungen zu reflektieren. Nach dem Handelsminister sprechen die Abg. Buzinowski, Karl Schachinger, Widholz, Graf Auersperg, Looser, Hybels, Jaklič, Dürich und Osner, worauf die Debatte geschlossen und zu Generalrednern Mayr pro und Kollischer kontra gewählt werden. Graf Auersperg erklärt, er begreife nicht, wie man das vorliegende Gesetz als ein Kompromiß bezeichnen könne, wie dies der Handelsminister und einige Redner getan haben. Der Gesetzentwurf verbiete den Haufierhandel zwar nicht direkt, die einzelnen Paragraphen machen ihn aber fast unmöglich. Wenn der Redner trotzdem für die Vorlage stimme, geschehe dies hauptsächlich mit Rücksicht auf seinen Wahlkreis. Er dankt dafür, daß die Krainer in der Vorlage ganz besonders begünstigt würden. Für die mit Südrückten handelnden krainischen Haufier sei es geradezu eine Lebensfrage, daß für sie die Bestimmungen der Sonntagsruhe nicht gelten. Abgeordneter Jaklič tritt für die Notlage im allgemeinen und für die Ausnahmsbestimmungen zugunsten Krains ein. Nach den Ausführungen der Generalredner und einer Reihe tatsächlicher Berichtigungen wird um 8 Uhr abends zur Abstimmung geschriften. Mit Rücksicht darauf, daß zu den Anträgen des Gewerbeausschusses weit über 100 Abänderungsanträge und Zuschanträge eingebracht worden waren, gestaltet sich die Abstimmung überaus langwierig und nimmt mehrere Stunden in Anspruch. Das Haufiergesetz wurde in zweiter und dritter Lesung mit einigen Abänderungen angenommen. — Abg. Pernerstorfer referiert über seinen Antrag, betreffend die Abänderung des Ver-

einsgesetzes, wonach auch den Frauen die Teilnahme an politischen Vereinen gewährt werden soll. Nach dem Referate Pernerstorfers wird die Verhandlung abgebrochen. Nach einer Reihe von Anfragen an den Präsidenten, wobei die Abg. Malik und Mahler ihre Ehrenangegenheit neuerdings zur Sprache bringen, wird die Sitzung um 10 Uhr 10 Minuten geschlossen. — Die nächste Sitzung wird im schriftlichen Wege bekannt gegeben werden.

Konstituierung der slavischen Union.

Wien, 10. Februar. Heute vormittags erfolgte die Konstituierung der neuen Slavischen Union, der auch die Czechischradikalen wieder beigetreten sind. Zum Präsidenten wurde einstimmig Dr. Friedl, zu Stellvertretern Dr. Susterič, Udržal, Ploj, Kramář, Hruban und Klouček gewählt.

Seenot.

London, 10. Februar. „Lloyd“ meldet aus Cossack (Westaustralien), die russische Bark „Glenbank“ mit 1800 Tonnen Kupfererzladung ist in der Nähe von Cossack gänzlich wrack geworden. Die gesamte Besatzung mit Ausnahme eines Mannes ist um das Leben gekommen.

Brindisi, 10. Februar. Infolge eines furchtbaren Sturmes, der während der ganzen Nacht längs der hiesigen Küste wütete, ist der der Triester Reedersfirma A. G. V. Cossulich gehörige Dampfer „Fausta Cossulich“ (Heimatshafen Triest) auf der Reede von Brindisi aufgefahrene.

Brindisi, 10. Februar. Der aufgefahren Dampfer „Fausta Cossulich“ ist wieder flottgemacht worden. Der Dampfer hat geringen Schaden erlitten.

Grubennungsluft.

Trinidad, 10. Februar. Im Bergwerke von Coladale wurden siebzehn Bergleute infolge einer Explosion verschüttet. Zwei wurden gerettet. Man befürchtet, daß die übrigen nicht mehr am Leben sind.

Die Pest.

Triest, 10. Februar. Die Generaldirektion des Österreichischen Lloyd verlautbart folgendes Telegramm, das ihr aus Shanghai zugegangen ist: Das Yangtsegebiet ist von der Pest nicht betroffen. Es sind demnach für den Handel keine nachteiligen Folgen zu erwarten.

Angekommene Fremde.

Grand Hotel „Union“.

Am 9. Februar. Friedl, Zilowsky, Rattner, Reich, Stern, Grohauer, Brünner, Tr. i. Kirchen, Duschinský, Vogel, Weiß, Stephaner, Eislinger, Höhner, R. de.; Hauser, Privatier, Wien. — Liedtke, R. d., Berlin. — Hirschl, Blau, Bergstein,

Bilbighaus, R. d., Graz. — Bremer, R. d., Königshof. — Diesberg, R. d., Köln. — Hernacher, R. d., Lüttich. — Karasch, R. d., Klagenfurt. — Glädel, Disponent, Brünn. — Robats, Privatier, Budapest. — Červat, Pfarrer, Grinj. — Slošović, Pfarrer, St. Peter. — Gratić, Pfarrer, Beran. — Desar, Pfarrer, Bolovska. — Brhovec, Kooperator, Šairach. — Paulus, f. n. t. Leutnant, Laibach. — Kusec, Privat. Sachsenfeld. — Ruthemeyer, Privat, Düsseldorf. — Ritter, Proletar, Mödling. — Schneller, Hoteliersgattin, Essel. — Bergant, Einjährig-Freiwill., Görz. — Kerčić, Kaufmann, Cilli.

Hotel „Elefant“.

Am 9. Februar. Baronin v. Rechbach, f. u. f. Generalmajors Gattin, Kračau. — Witscher, Gutsbesitzer, Deutschdorf. — Hildebrandt, Schauspieler, Klagenfurt. — Schulter, F. K. K. — Hamburger, Weiser, Neubauer, Neubauer, Schönstein, Neumann, Weiler, Teteles, Schwarz, R. d., Wien. — Jerzabel, R. d., Graz. — Kovacs, R. d., Budapest. — Friedmann, R. d., Pilzen.

Am 10. Februar. Baron v. Rechbach, Gutsbesitzer, f. Töchter, Schloss Kreutberg. — v. Schollmayer, Lichtenberg, Gutsbesitzer und Domänendirektor, Schneeberg. — Ull, Gutsbesitzer, f. Töchter, Schloss Klingensels. — Burghart, Industrieller Udine. — Huhalek, Prokurist; Hamer, f. u. f. Leutnant, Görz. — Laa, Bauleiter; Količ, R. B., Graz. — Dular, Priv., Opčina. — Strauß, städtischer Lehrer; Spadinier, Hiebmanseder, K. K. — Bujel, Primus, Gangl, Augenfeld, Lohn, Schwarz, Fischl, Ander, Schneider, Löwy, Blama, Soz, Reiß, R. d., Wien. — Scheligo, R. d., Triest. — Hrovath, R. d., Marburg. — Kopfer, R. d., Hlinsko (Böhmen). — Schäffer, Krm., Sittich. — Schaumacher, Krm., Dresden.

Meteorologische Beobachtungen in Laibach.

Seehöhe 3062 m. Mittl. Luftdruck 7360 mm.

Februar	Bit der Beobachtung	Barometerstand in 995 reduziert	Sichttemperatur nach Gefüll	Wind	Ansicht des Himmels		Gebertshof Kilometer in Richtung
					10	11	
10	2 u. R. 9 u. Ab.	744 2 743 3	-1° 9 -7° 0	S schwach S. mäßig			heiter
11	7 u. R.	742 3	-11° 5	W. s. stark			00

Das Tagessmittel der gestrigen Temperatur beträgt -7 3° Normal -0 7°.

Kleine Villawohnung ab Mai zu vermieten. (520) 1 Wo? sagt die Administration dieser Zeitung.

Depôt der k. u. k. Generalstabskarten.

Maßstab 1:75 000. Preis per Blatt 1 K in Taschenformat auf Leinwand gespannt 1 K 80 h.

J. v. Kleinmayr & J. v. Bamberg's Buchhandlung
in Laibach.

Wohnung

mit zwei, eventuell drei gassen- und sonnseitigen Zimmern, Küche, Wasserleitung und Zubehör, wird zum Maitermin gesucht. Angebote mit Preisangabe sind unter „Wohnung Nr. 28“ an die Administration zu richten. (404) 2

Zwei Zinshäuser

in Laibach, in frequenter Lage, sind aus freier Hand sofort zu verkaufen. Auskunft erteilt die Administration dieser Zeitung. (4707) 6-3

Hohen Verdienst

schaffen sich arbeitsfreudig Herren durch den Verkauf unserer berühmten Futterkalke, Blutfutter, Düngemittel und sonstigen landw. Bedarfssachen. D. Hardung & Co., Chem. Fabrik, Aussig-Schönriesen. (3521) 13-4

(327 40-2)

Wenn Sie mit Ihrer Reklame einen grossen Erfolg erzielen wollen, müssen Ihre Annoncen durch packenden Text, effektvolles Arrangement u. gute Postierung auffallen.

Inserieren

Sie nicht, bevor Sie nicht unsere Vorschläge eingeholt haben, die Ihnen völlig kostenlos zur Verfügung stehen. Annoncenexpedition von:

Heinrich Schalek

Gegründet 1873. Wien, I., Wollzeile 11. Telephon 809.

TÖRLEY
— TALISMAN —
— CASINO — RÉSERVÉ —

10-11

Gegründet 1853.

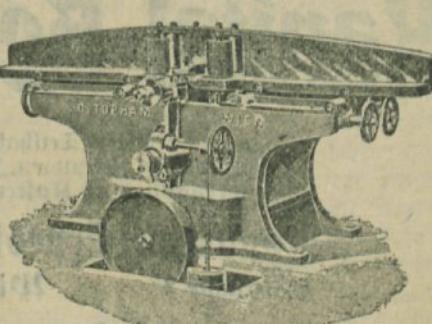
Gegründet 1853.

G. Topham & Co.
Gesellschaft m. b. H.

Maschinenfabrik und Eisengießerei

**Wien X/1,
Gudrunstraße 159,**
bauen als Spezialität:
Vollgatter jeder Art, für Dampf- und Wassersägen.

Alle Holzbearbeitungsmaschinen.
Kreissägen, Bandsägen, Hobelmashinen, Främmashinen, Fournierschälmashinen, Maschinen für gebogene Möbel, Faßmaschinen, Transmissionen.
(3659) Prospekte, Kostenvoranschläge, Ingenieurbesuche gratis.



26-7

Ein wichtiger Artikel der modernen Hygiene:

(447) 3-1

PALMA SCHUH = ABSATZ

DER ECHTE KAUTSCHUK

P.D. Korsetts P.D.

Brüssel Paris

Vornehmstes, bestes Fabrikat
der Welt.Nur echt mit der Schutzmarke
P. D. im Innern des Mieders.

(4657) Alleinverkauf für Laibach bei

Alois Persché.

Übersiedelungs-Anzeige.

Das Verkaufsbureau der Johannistaler Kohlengewerkschaft ist mit dem heutigen Tage

(373) 9-9

in den II. Stock des Urban Zupancschen Hauses
Križevniška ulica Nr. 8 übersiedelt.



Kaufet die ausgezeichnete Johannistaler Kohle!

Wer einmal mit dieser Kohle zu heizen angefangen hat, wird nie mehr zu einer anderen greifen.

Die Analysen der k. k. geologischen Reichsanstalt in Wien, des Dr. A. Cluss, Professors der chemischen Technologie an der k. k. Boden-hochschule in Wien und des Laboratoriums der Vereinigten Brüx-Dux-Oberleutensdorfer Bergreviere bezeugen, daß die Johannistaler Kohle 4059 bis 4733 Kalorien und an Aschengehalt 7.96 bis 11.67% hat.

Der Preis der Johannistaler Kohle beträgt K 2.40 für 100 Kilo; sie ist daher billiger, wie jede andere Kohle.

Außer dem Verkaufsbureau der Johannistaler Kohlengewerkschaft in der

Križevniška ulica Nr. 8

nehmen die Bestellungen auch folgende Firmen entgegen:

F. Babic, Dolenjska cesta; **E. Kavcic**, Prešernova ulica; **Leskovic & Meden**, Jurčičev trg; **J. Mencinger**, Sv. Petra cesta; **P. Sevar**, Sv. Jakoba trg; **Uradniško gospodarsko društvo**, Kongresni trg; **Lud. Kotnik**, Unter-Šiška. — Zur Aufnahme von Aufträgen sowie zum Inkasso ist Herr **Josef Baraga** berechtigt.

(374) 25-4

Glänzende Existenz für Damen!

Zur Errichtung einer Filial-Verkaufsstelle in Laibach eines vielbegürteten reellen Damenartikels (ärztlich empfohlener Büstenentwicklungs-Apparat bei voller Garantie für Erfolg) wird solvente, intelligente Dame gesucht.

Reeller Artikel! Großer Umsatz! Monatlicher Verdienst 300—400 K!

Verkauf in der Wohnung! Erforderliches Kapital 500 K.

Gelegentlich der Anwesenheit des Chefs der Firma in Laibach wollen ernste Interessenten am 13. und 14. Februar im Hotel „Union“ in Laibach, in den Nachmittagsstunden von 2 bis 6 Uhr gefälligst vorschreben.

Kosmetisches Laboratorium F. Schramek, Wien V., Wienstraße 69.

Es beginnt soeben zu erscheinen:

Die österr. Exekutionsordnung

in ihrer praktischen Anwendung.

Dargestellt an 490 Beispielen von Protokollen und Beschlüssen.

Von

Dr. Michael Heller und **Dr. Franz Trenkwalder**
Landesgerichtsräten des k. k. Landesgerichtes Wien.

Zweite, umgearbeitete und ergänzte Auflage.

In der vorliegenden zweiten Auflage dieses seit mehr als zwei Jahren vergriffenen Werkes haben die Verfasser den in der ersten Auflage enthaltenen Stoff einer gründlichen Revision unterzogen und die Ergebnisse der Literatur und die gerade auf dem Gebiete des schwierigen Exekutionsrechtes besonders zahlreich erflossenen Verordnungen, Erlässe und Entscheidungen verwertet. — Die Sammlung ist durch Aufnahme neuer, für die Praxis richtiger Beispiele vermehrt. Das ganze Werk wird in etwa 20 Lieferungen à 3 Druckbogen zur Ausgabe gelangen. Alle 14 Tage erscheint 1 Lieferung zum Preise von 1 K 10 h. (406) 3-2

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's
Buchhandlung in Laibach.

Kapital-Gesuche

Personal-, Vertreter-, Teilhaber-Gesuche, An- u. Verkäufe usw.
Inseriert man in Zeitungen, Zeitchriften vorteilhaft, d. h. mit einer Ersparnis an Kosten, Zeit und Arbeit, durch die

Annoncen-Edition Rudolf Mosse
Seilerstraße 2 Wien L Telephon 2644.

Will jemand in der Annonce mit seinem Namen nicht hervortreten, dann nimmt unser Bureau die eintreffenden Offerten unter Chiffre entgegen und liefert sie unveröffentlicht und unter Wahrung strengster Discretion seinem Auftraggeber aus.

Patente

Marken und Muster aller Länder erwirkt
Ing. Sigmund Bauer,
behördl. autor. und beeideter Patentanwalt
(303) Wien I., Ertlgasse 4. 4-3
Auskünfte kostenfrei.